

**Antragsteller: CDU Kreisvorstand Rottweil**

Der CDU-Kreisparteitag Rottweil möge beschließen:

⇒ **Antrag: Realisierung der Talumfahrung Schramberg auf den Weg bringen**

Der CDU-Landesverband Baden-Württemberg wird aufgefordert, sich für eine zügigere Umsetzung des Bundesverkehrswegeplanes 2030 einzusetzen. Insbesondere müssen die Grundlagen dafür gelegt werden, die nächsten Schritte bei der Realisierung der Talumfahrung Schramberg umgehend einzuleiten.

**Begründung:**

Die Talumfahrung Schramberg (B 462) ist im vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans 2030. Die Landesregierung hat das Verkehrsprojekt als oberste Priorität eingestuft. Nach dem Vorliegen des Verkehrsgutachtens, der Tunnelrisikoanalyse und der Stellungnahme der tunnelbautechnischen Beratung müssen jetzt umgehend die nächsten Schritte bei der Realisierung der Talstadtumfahrung erfolgen. Sie ist eines der zentralen Verkehrsprojekte in unserer Region. Die Ortsumfahrung schafft die Grundlagen für eine verbesserte Anbindung an die A5 und die A81. Ziel ist es, die Anwohner endlich von der Belastung durch Lärm und Abgase zu befreien (rund 10.000 Kfz/ 24h).

Unsere Region ist wirtschaftlich stark. Damit das so bleibt, bedarf es einer guten Verkehrsinfrastruktur. Die jüngst erfolgte Bedarfsplanüberprüfung durch die Bundesregierung hat noch einmal die Notwendigkeit gut ausgebauter Straßen unterlegt, da der Anteil sowohl am Personen- als auch am Güterverkehr auf den Straßen bis 2040 zunehmen wird. Davon ist auch in der Wirtschaftsregion Schwarzwald-Baar-Heuberg auszugehen.

<b>Votum der Antragskommission:</b> <input type="checkbox"/> Annahme <input type="checkbox"/> Ablehnung <input type="checkbox"/> Annahme in geänderter Fassung	<i>Ggfs. geänderte Fassung:</i>
---	---------------------------------